



# Jahresberichte

1. Delegiertenversammlung ◇ 25. März 2000 ◇ Hamburg-Poppenbüttel



Jahresberichte 1999  
der Jugendfeuerwehr Hamburg





## ◆ Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Abstimmung über das Protokoll vom 9.10.99
- TOP 3** Aufnahme von Initiativanträgen und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4** Grußworte der Gäste
- TOP 5** Jahres- und Fachberichte
- TOP 6** Kassenbericht
- TOP 7** Kassenprüfbericht
- TOP 8** Wahlen
- ◇ Kassenwart
  - ◇ Fachwart Wettkämpfe
  - ◇ Fachwart Lehrgangsarbeit
  - ◇ Delegierte/r im Landesjugendring
  - ◇ Kassenprüfer
- TOP 9** Jugendfeuerwehrfest 2000
- TOP 10** Initiativanträge
- TOP 11** Verschiedenes



## ◆ Bericht des Landes-Jugendfeuerwehrwart

### ◆ Wettkämpfe

- ◇ Abnahme der Leistungsspanne in Neu-Allermöhe
- ◇ Bundeswettbewerb in Sasel auf Landesebene
- ◇ Bundeswettbewerb in Husum (SH) auf Bundesebene
- ◇ August-Ernst-Pokal in Eißendorf auf Landesebene

### ◆ Lehrgänge, Seminare und Tagungen

- ◇ Frühjahrstagung in Ochsenwerder
- ◇ Grundlehrgang Teil 1 (Rechte und Pflichten) in Allermöhe
- ◇ Train-The-Trainer Gruppenleiterseminar „Methodentraining“ in Klecken
- ◇ Zeltlager-Vorbereitungsseminar für Pepelow in Wittenbeck
- ◇ Politisches Seminar zum Thema „Drogen und Sekten“ in Glinde
- ◇ Grundlehrgang Teil 3 (Feuerwehrtechnik) in Allermöhe
- ◇ Grundlagenseminar „Datenbank Access“ in Glinde
- ◇ Naturschutzseminar in Torfhaus (Harz)
- ◇ Grundlehrgang Teil 2 (Gruppenpädagogik) in Nütschau
- ◇ Seminar „Selbstverteidigung für Mädchen“ in Allermöhe
- ◇ Computer-Seminar in Poppenbüttel
- ◇ Seminar „Bastel- und Modellbau“ in Warwisch
- ◇ Grundlehrgang Teil 1 (Rechte und Pflichten) in Glinde
- ◇ Klausurtagung auf der MS „Peter Pan“

### ◆ Teilnahme an anderen Seminaren und Tagungen

- ◇ DJF-Arbeitstagung Wettbewerbe in Hessen
- ◇ DJF-Arbeitstagung Öffentlichkeitsarbeit
- ◇ DJF-Tag mit Delegiertenversammlung und Wettbewerbe in Husum
- ◇ Drei Sitzungen des Deutschen Jugendfeuerwehrausschuss
- ◇ Zwei Sitzungen des FA Bildung der DJF
- ◇ Delegiertenversammlungen der AGfJ
- ◇ Vollversammlungen des LJR

### ◆ Sonstige Aktivitäten und wichtige Ereignisse

- ◇ Gründungen der Jugendfeuerwehren Kirchensteinbek, Poppenbüttel und Curslack
- ◇ Mitgliedschaft im Landesjugendring Hamburg
- ◇ Delegiertenversammlungen in Neuenfelde und Bergedorf
- ◇ Durchführung des 8. Landeszeltlagers in Pepelow (MV)
- ◇ Teilnahme am Hansemarathon





- ◇ Nachtwanderung in Wellingsbüttel
- ◇ Teilnahme an verschiedenen Zeltlagern auf Landes- und Kreisebene
- ◇ Durchführung von monatlichen Jugendmeeting-Veranstaltungen
- ◇ Durchführung von Sportpokalen und Einsatzübungen auf Direktionsebene
- ◇ Herausgabe von Ausgaben der Jugendfeuerwehr-Zeitung „Martinshorn“
- ◇ Diverse Teilnahmen und Durchführungen von Osterfeuer, Straßenfesten, Kinderfesten, Schulfesten, Laternenumzügen und Tagen der offenen Tür
- ◇ Diverse Hilfsaktionen bei Wohltätigkeitsveranstaltungen

◆ **Ausschüsse der Deutschen Jugendfeuerwehr**

- ◇ Deutscher Jugendfeuerwehrausschuss ▶ Gerd Langeloh
- ◇ Fachausschuss Bildung ▶ Marcel Steinhäuser
- ▶ Marcus Moser
- ◇ Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit ▶ Heinz-Günther Schleiermacher
- ◇ Fachausschuss Wettbewerbe ▶ Klaus-Rüdiger Staats
- ◇ Fachausschuss Jugendpolitik ▶ Thyra Lenssen

◆ **Unterstützungen**

Die Jugendfeuerwehr Hamburg hat Unterstützungen von der Behörde für Inneres, aus dem Landesjugendplan und durch diverse Spender erhalten. Besonders erwähnen möchte ich die Spenden der Hamburger Feuerkasse und des Kameraden August Ernst, die seit Jahren die Arbeit in der Jugendfeuerwehr unterstützen.

Allen Spendern und Helfern der Jugendfeuerwehr Hamburg sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

◆ **Anzahl Jugendfeuerwehren und Personalbestand**

	Anzahl JF	Jungen	Mädchen	Gesamtzahl
1.1.1999	35	542	109	<b>651</b>
<i>Neugründungen/Neuaufnahmen</i>	3	166	44	<b>210</b>
Wechsel in die Einsatzabteilungen der FF		61	10	<b>71</b>
<i>Austritte</i>		91	13	<b>104</b>
31.12.1999	38	556	130	<b>686</b>

Gerd Langeloh

Landes-Jugendfeuerwehrwart





## ◆ Bericht des Bildungsausschuss

*Liebe Gäste,  
liebe Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr!*

### ◆ Rückblick

Im Jahr 1999 haben wir – das ist das Team des Arbeitskreises Bildung – 16 Seminarveranstaltungen mit rd. 331 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Diese waren ...

- ◇ Jugendgruppenleiter-Seminar Teil 1 „Rechte und Pflichten“ mit der JF Bremen im Freizeitheim Allermöhe mit 19 Hamburger TeilnehmerInnen
- ◇ Jugendgruppenleiter-Seminar Teil 1 „Rechte und Pflichten“ im Haus Emmaus mit 27 TeilnehmerInnen
- ◇ Jugendgruppenleiter-Seminar Teil 2 „Gruppenpädagogik“ im Jugendheim St. Benedikt (Kloster Nütschau) mit 22 TeilnehmerInnen
- ◇ Jugendgruppenleiter-Seminar Teil 3 „Feuerwehrtechnik“ im Freizeitheim Allermöhe mit 18 TeilnehmerInnen
- ◇ Train The Trainer „Methodentraining“ im Haus Tanneck (Klecken) mit 9 TeilnehmerInnen
- ◇ Klausurtagung auf der MS „Peter Pan“ mit 39 TeilnehmerInnen
- ◇ Seminar „Selbstverteidigung für Mädchen“ im Freizeitheim Allermöhe mit 19 TeilnehmernInnen
- ◇ Seminar „Computer“ im Gymnasium Oberalster mit 9 TeilnehmerInnen
- ◇ Seminar „Bastel- und Modellbau“ im Haus Warwisch mit 28 TeilnehmerInnen
- ◇ Zeltlager-Vorbereitungsseminar in Wittenbeck mit 15 TeilnehmerInnen
- ◇ Seminar „Access“ im Haus Emmaus mit 11 TeilnehmerInnen

Obwohl wir im Berichtsjahr deutlich weniger Veranstaltungen angeboten haben, konnten wir eine Seminarvielfalt aufrecht erhalten. Wir konnten 13 (1997 = 14; 1998 = 16) Wochenendseminare für insgesamt 279 (1997 = 300; 1998 = 331) TeilnehmerInnen durchführen.

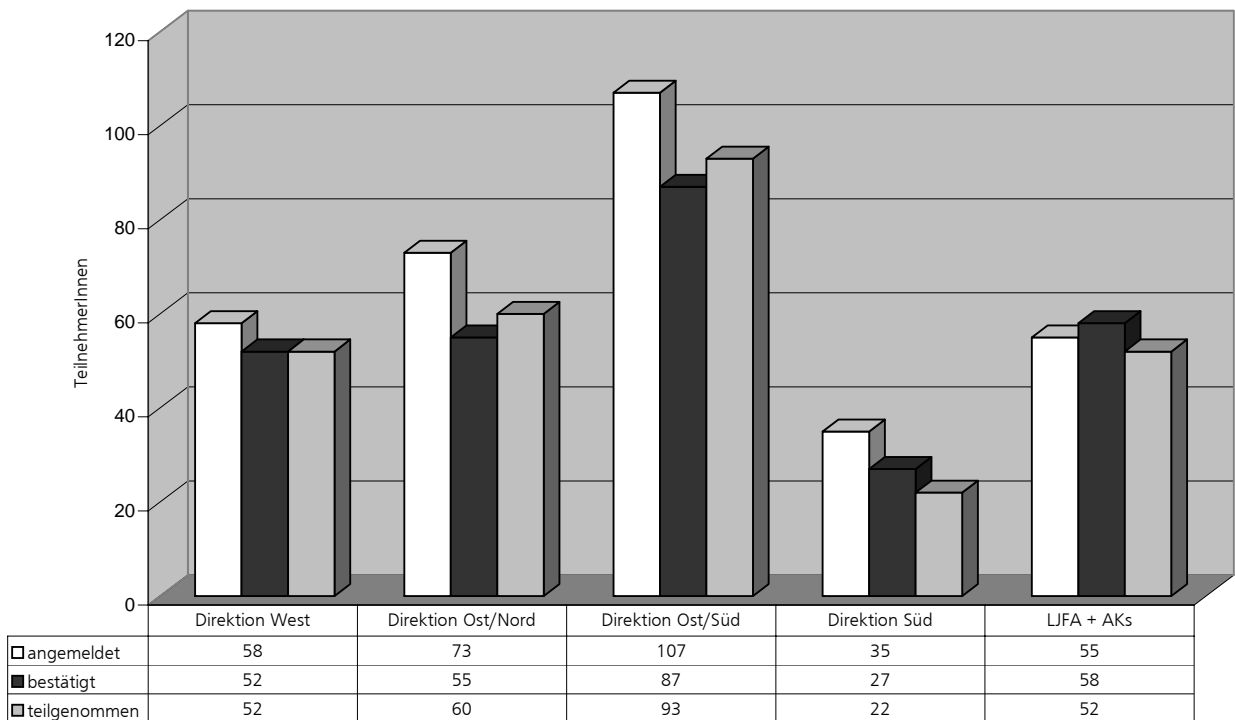
Damit bewegen wir uns leicht unter dem Vorjahresniveau.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden recht herzlich bedanken, die uns aktiv bei unserer Arbeit unterstützt und gefördert haben. **„Ohne Euch geht es halt nicht!“**





### ◆◆◆ Seminarstatistik 1999 ◆◆◆



#### ◆ Ausblick 2000

In diesem Jahr werden wir deutlich mehr Seminare als in den Vorjahren anbieten. Nach dem äußerst positiven Feedback zu unserem Seminarkatalog haben wir diesen erneut aufgelegt.

Weiterhin haben wir das Seminarprogramm 2000 ganz aktuell ins Internet eingestellt. Neu ist nun auch die Möglichkeit, dass sich die Teilnehmer direkt über das Internet aus für Seminare anmelden können. Die Information des Jugendfeuerwehrwartes gewährleisten wir trotzdem.

Doch wollen wir weiter schauen in das Jahr 2001, welches in neun Monaten beginnt. Die Planung hierzu beginnt im April mit der Vorbereitung des Bildungsforum, welches dann am 13.4.2000 im 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle am Berliner Tor stattfinden wird.

Ich hoffe, dass jede Jugendfeuerwehr hier durch einige ihrer Mitglieder vertreten sein wird. Wir haben für 2000 rd. 80% der Vorschläge des Bildungsforums realisieren können. Dieses dokumentiert die starke Einflussmöglichkeit unserer JugendfeuerwehrmitgliederInnen in das Lehrgangsprogramm.

Nachdem Thyra im vergangenen Jahr geheiratet hat, wird sie nun im Herbst





endgültig nach Baden-Württemberg ziehen und uns nach der Durchführung des Rathausfestes nicht mehr weiter unterstützen können. Wir sind daher auf der Suche nach einer/m neuen BildungsreferentIn, der/die im pädagogischen Bereich ein Studium absolviert. Sofern Ihr hier Kontakte habt, würden wir uns über entsprechende Empfehlungen sehr freuen. Sprecht uns einfach an!

Weiterhin legt Marcel Steinhäuser sein Amt als Fachwart Lehrgangsarbeit auf dieser Jahreshauptversammlung nieder. Das Seminarprogramm 2000 wird Marcel noch mit dem alten Bildungsausschuss begleiten. Für das neue Seminarjahr 2001 – welches mit dem Bildungsforum beginnt – wird sich ein neuer Bildungsausschuss formen, um die Arbeit entsprechend weiterzuführen.

*Euer Bildungsausschuss*

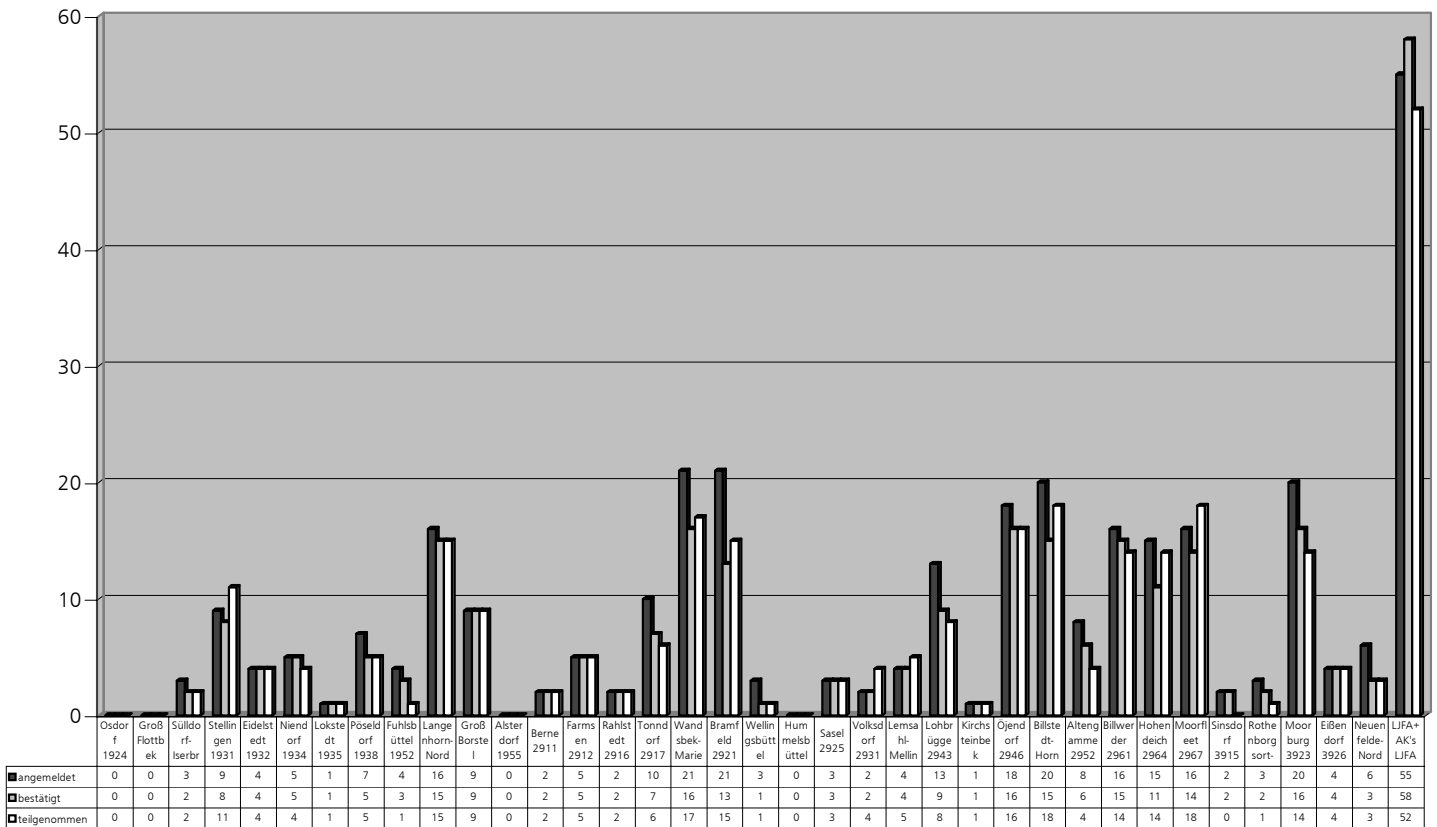
*Michael Mause*

*Marcus Moser*

*Thyra Lenssen*

*Marcel Steinhäuser*

### ◆◆◆ Seminarstatistik 1999 ◆◆◆





## Bericht des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit

### ◆ Rückblick auf 1999 – Veranstaltungen

Der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit hat im vergangenen Jahr an mehreren Veranstaltungen mitgewirkt bzw. diese selber organisiert.

- ◇ *Hafengeburtstag* – Löschboot und Informationsstand mit Wasserspielen
- ◇ *Landeszeltlager* der Jugendfeuerwehr Hamburg

Bei mehreren Veranstaltungen auf Weherebene konnten wir Materialien zur Verfügung stellen.

Zu Beginn des Jahres besuchten Vertreter der Jugendfeuerwehr Hamburg auf Einladung des VFA Öffentlichkeitsarbeit der DJF, Kurt Sickinger, den „Schlauchmarathon“ in der Oberpfalz. Der Rekordversuch und das Rahmenprogramm gelang mit großer Medienresonanz.

### ◆ Medienarbeit (extern)

- ◇ Erstmals wurde eine *Pressekonferenz* zu einer Aktion der Jugendfeuerwehr, dem Workshop „Keine Angst vor der Bewerbung“, vorbereitet. Die Resonanz war leider sehr dürftig.
- ◇ Im Zuge dessen fand ein *Gespräch mit einem Journalisten* des Hamburger Abendblatts statt; dieser gab Tipps und Anregungen, wie die Jugendfeuerwehr mehr ins Medieninteresse gelangen könnte.
- ◇ Es wurden zu aktuellen Veranstaltungen und Themen Presseinformationen versendet. Besonders ist dabei die Berichterstattung über die Ehrung des Landes-Jugendfeuerwehrwartes durch den Ersten Bürgermeister zu erwähnen.

Letztendlich bestehen jedoch immer noch große Defizite bei der Berichterstattung in kommerziellen Medien im Bezug auf jugendspezifische Themen.

Hier besteht in diesem und in den kommenden Jahres Handlungsbedarf.

### ◆ Medienarbeit (intern)

#### ◇ **Martinshorn**

Der AK Öffentlichkeitsarbeit hat wie 1998 geplant, die inhaltliche Arbeit für das Martinshorn geleistet.

Leider fehlen personelle Kräfte, die die inhaltliche Gestaltung mit stützen können.

***Ebenso fehlen leider immer noch Informationen zu Veranstaltungen oder interessanten Themen auf Wehr-, Bereichs- und Direktionsebene.***





◇ **Lauffeuer**

Die Berichterstattung für das „Lauffeuer“ läuft kontinuierlich. Sollte in einer Ausgabe kein Bericht aus Hamburg unter der Rubrik „Aus den Ländern“, so liegt nicht bei der Jugendfeuerwehr Hamburg.

Neben der o.g. Rubrik wurden auch Berichte in den anderen Sparten eingebracht, u.a. Jugendpolitik.

◇ **Feuerwehr Magazin**

Es wurde Kontakt mit der Redaktion aufgenommen und es sollen häufiger Beiträge aus Hamburg erscheinen.

◇ **Feuerwehr Kurier**

Die Berichterstattung im Feuerwehr Kurier liegt bei der Geschäftsstelle der FF; wir haben derzeit keinen Einfluss darauf.

◆ **Ausblick auf das Jahr 2000 – Veranstaltungen**

◇ **Hafengeburtstag**

Eine Beteiligung am diesjährigen Hafengeburtstag seitens der Jugendfeuerwehr Hamburg ist vom LJFA beschlossen worden. Welche Jugendfeuerwehr am Sonnabend die Jugendfeuerwehr Hamburg vertreten wird, ist noch nicht bekannt.

◇ **INTERSCHUTZ 2000 in Augsburg**

Eine Mitarbeit im Bezug auf Presse- und Öffentlichkeitsarbeit findet über den Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit der DJF statt.

Weitere Informationen: siehe Informationen des Arbeitskreises INTERSCHUTZ

◇ **Benefiz-Konzert**

◆ **Eure Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit**

**Heinz-Günther Schleiermacher**

Süderquerweg 627  
21037 Hamburg

Tel. (040) 737 43 27  
Fax (040) 737 36 61  
E-Mail: schleier112@t-online.de

*Zuständig für ...*

- ◇ *Lauffeuer*
- ◇ *Veranstaltungen*
- ◇ *Jugendfeuerwehrfest 2000*

**Henrik Strate**

Wedeler Landstr. 51  
22559 Hamburg

Tel. (040) 81 41 30  
Fax (040) 81 41 72  
E-Mail: henrik.strate@gmx.de

*Zuständig für ...*

- ◇ *MARTINSHORN*
- ◇ *Informationsmaterialien*
- ◇ *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

◆ **Jugendfeuerwehr Hamburg im Internet**

**<http://www.feuerwehr-hamburg.de/JF>**





## ◆ Bericht des Delegierten bei der DJF

*Liebe Gäste,  
liebe Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr*

### ◆ Was gibt oder gab es neues von der Deutschen Jugendfeuerwehr?

Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat im letzten Jahr mit **Gore** mehrere Seminare veranstaltet.

Diese Seminare werden auch dieses Jahr wieder von der Deutschen Jugendfeuerwehr veranstaltet und können von allen Kreisjugendwarten besucht werden. Das entspricht unseren Direktionsjugendfeuerwehrwarten und diese besuchen das Seminar in Hamburg am 07.04. – 08.04.2000.

Bei Fragen stehen Marcel Steinhäuser und ich gern zur Verfügung.

Weiterhin hat die Deutsche Jugendfeuerwehr im Jahr 1999 ein neues Layout herausgebracht. Dieses **Corporate Design** (Muster und neues Design kann man bei mir einsehen). Die Deutsche Jugendfeuerwehr hofft, dass die einzelnen Landesverbände dieses Design mit übernehmen und man so eine Geschlossenheit zeigen kann.

Wie einige gesehen haben, hat die Jugendfeuerwehr Hamburg diese Design schon übernommen und für ihre Zwecke angepasst (Diese Muster sind bei Henrik Strate zu sehen).

Auf der Delegiertentagung der Deutschen Jugendfeuerwehr gab es einen Fachbeitrag zum Thema Teilhabe und **Mitbestimmung** in der Jugendfeuerwehr. Zu diesem Thema gibt es auch ein Arbeitsheft und eine Mappe, die Ihr in Eurer Delegiertenmappe findet.

Weiterhin gab es im **Fachausschuss Bildung** eine neue Besetzung des Vorsitzenden. Wie Gerd Langeloh schon auf der letzten Versammlung erzählte ist Marcel Steinhäuser der neue Vorsitzende des Fachausschusses.

Weiterhin wurden die Kandidaten für das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbands vorgestellt.

Als weiterer Punkt auf der Delegiertentagung wurde die **INTERSCHUTZ 2000** angesprochen. Die Deutsche Jugendfeuerwehr will sich mit einem Stand auf dem Deutschen Feuerwehrtag darstellen. Auf diesem Stand sollen möglichst alle Bundesländer teilnehmen und sich und die Deutsche Jugendfeuerwehr darstellen. Die Bundesjugendleitung hofft, dass viele aus den Verbänden an diesem Spektakel teilnehmen.

Weitere Informationen zu diesem Thema kann man aus der aktuellen Ausgabe des





Lauffeuers entnehmen (Ausgabe 3/2000, Seite 8 und 9). In dieser Ausgabe steht auch drin wer etwas auf der Messe darstellen wird.

Weitere Informationen kann ich euch auch leider nicht geben, da es von der Deutschen Jugendfeuerwehr sehr wenig Informationen gibt. Es ist leider schade, dass die Deutsche Jugendfeuerwehr nur zu Delegiertenversammlungen Informationen verteilt, aber leider keine Informationen über das aktuelle Geschehen.

Mein Kenntnisstand basiert daher nur auf den Delegiertentag am 04.09.99 in Husum.

Weitere zusätzlich Informationen erhalte ich sonst über den Fachausschuss Bildung der Deutschen Jugendfeuerwehr wo ich die Jugendfeuerwehr Hamburg vertrete.

#### ◆ Euer Ansprechpartner für die Deutsche Jugendfeuerwehr

##### **Marcus Moser**

Maike-Harder-Weg 42  
22399 Hamburg

Tel. (040) 606 79 188

Fax (040) 606 93 89

E-Mail: mMoserJFHH@gmx.de



## ◆ Bericht der Delegierten bei der AGfJ und im Landesjugendring Hamburg

### ◆ Landesjugendring Hamburg e.V. (LJR)

#### ◇ Was ist der LJR?

Im Landesjugendring Hamburg sind die auf Landesebene tätigen Jugendverbände und Arbeitsgemeinschaften zusammengeschlossen.

Der Landesjugendring vertritt die Interessen seiner Mitglieder und assoziierten Organisationen in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber der Bürgerschaft, den Parteien, Bezirksparlamenten und Behörden. Er nimmt Einfluss auf die Entwicklung der Jugendpolitik und Jugendarbeit sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen, indem er zu jugend-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Fragen Stellung bezieht und Aktivitäten entwickelt wie z.B. die JugendgruppenleiterInnen-Kurse und die seit 1978 durchgeführten alternativen Stadtrundfahrten.

Er unterstützt das ehrenamtliche Engagement um die Zukunft einer sozialen und demokratischen Gesellschaft zu sichern und ist somit Organ und Ausdruck der demokratischen Selbstbestimmung von Jugendlichen in Hamburg.

#### ◇ Aufnahme der JF Hamburg in den Landesjugendring

Unsere Aufnahme ist auf der Vollversammlung vom 9.12.99 erfolgt. Wir sind in dieser nun mit einer Stimme vertreten.

Ein weiteres neues Mitglied im LJR wurde ist das Jugendrotkreuz; außerdem stellte sich die DLRG-Jugend vor, über deren Aufnahme auf der nächsten Vollversammlung abgestimmt werden wird.

#### ◇ Ausschüsse

Auf der o.g. Vollversammlung wurde die Einsetzung von drei Ausschüssen beschlossen.

Bei den Inhalten der Ausschüsse handelt es sich um die Themen ...

- ▶ Jugendgruppenleitercard (JuLeiCa),
- ▶ Perspektiven des Landesjugendrings und
- ▶ Jugendserver

Beim JuLeiCa-Ausschuss soll es um die Einführung dieser in Hamburg gehen, u.a. wie es z.B. finanziell zu verwirklichen ist. Es soll ergründet werden, welche Vergünstigungen es durch den Besitz einer JuLeiCa geben könnte. Außerdem soll der Mindeststandard für JGL-Schulungen, der 1970 festgelegt wurde,



überarbeitet werden.

Der Perspektiv-Ausschuss wird sich mit den Zielen des Landesjugendrings für die nächsten Jahre befassen.

Der Jugendserver-Ausschuss wird sich mit der Fragestellung beschäftigen, ob Hamburg einen Jugendserver braucht und wenn ja, welche Inhalte denkbar wären. Ferner soll geklärt werden, inwieweit der bereits bestehende Bundesjugendserver unterstützt werden kann und inwieweit die Jugendverbände vernetzt sind.

#### ◇ **Umzug des Landesjugendrings**

Die Geschäfts- und Gruppenräume des Landesjugendrings befinden sich seit kurzem in der Güntherstraße 34. Der als Kindergarten geplante Bungalowbau trägt den Namen „Haus der Jugendverbände“.

Im Haus der Jugend aus dem Stintfang befindet sich nun noch die AGfJ.

#### ◆ **Arbeitsgemeinschaft freier Jugendverbände in Hamburg e.V. (AGfJ)**

Siehe Extrablatt mit dem Bericht zur AGfJ

#### ◆ **Eure Ansprechpartnerin für den LJR und die AGfJ**

**Sabine Eichweber**

Elligersweg 2, c/o Mittelstraß  
22307 Hamburg

Tel. (040) 630 38 05

Fax (040) 630 38 05



## ◆ Informationen des AK INTERSCHUTZ 2000

Die Idee kam, als wir bei einem Seminar waren und meinten, Modellbau wäre auch etwas für Jugendliche der JF. Gesagt getan; Ausschreibung für ein Modellbauseminar gemacht und die Anmeldungen kamen prompt.

Ein Wochenende Modellbau mit Einführung in die Grundlagen des Modellbaues. Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren nahmen darauf am Modellbauseminar teil.

Da einige der Teilnehmer selbstgebaute Modelle mitgebracht hatten u.a. Seenotrettungskreuzer mit Fernsteuerung, ein Diorama 1:87 mit Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg beglückten unsere groß gewordenen Augen.



Danach sahen wir uns ein Video über Modellbau an, wo Tipps und Tricks genau gezeigt wurden. Einweisungen mit Werkzeugen und Ihre Gefahren wurden natürlich auch nicht vergessen. Nun konnte es los gehen mit dem basteln der Automodell im Maßstab 1:87 .

Alle Jugendlichen waren sehr begeistert vom Seminar, so das wir im nächsten Jahr wieder „Modellbau“ auf dem Programm hatten.

Jetzt machten wir uns ans Dioramen bauen. Aus Sperrholz wurde die Grundplatte gemacht. Ob ein Berg oder Fluss gebaut wurden konnten die Jugendlichen selber entscheiden. Straßen und Gras wurden hergestellt, sogar mit Gips ist das Gelände geformt wurden. Autos, Bäume und Figuren gaben den Dioramen den letzten Kick.

In Gruppenarbeit ein Diorama herzustellen war der nächste Schritt, den wir planten. 16 Jugendliche trafen sich in kleinen Gruppen zu vier Jugendlichen. Aufgabe war es, ein Gesamtdiorama herzustellen wo alle Teile ein Großes werden sollten. Die Planung war nicht einfach; es musste ja schließlich auch der Gesamteindruck stimmen. Das die Straße auf einem Diorama auch auf dem anderen weiter ging oder das der Rasen die gleiche Farbe hat. Die Motivation war riesengroß, dieses Diorama fertigzustellen.

Zum Abschluss war es soweit; alle vier Dioramen wurden zu einem großen Diorama zusammengestellt. Bei allen Jugendlichen war die Freude groß !



Die Dioramen der Jugendfeuerwehr Hamburg werden auf der Interschutz in Augsburg zu sehen sein, wo die Jugendfeuerwehr Hamburg Modellbau auf dem Stand der DJF präsentiert. Außerdem können Jugendliche auch selber unter Anleitung Modelle basteln können.

◆ **Eure Ansprechpartner für Fragen zur INTERSCHUTZ**

**Marcel R. Steinhäuser** und **Frank Waldeck**

AK INTERSCHUTZ 2000

E-Mail [marcel.steinhaeuser@gmx.de](mailto:marcel.steinhaeuser@gmx.de)



## ◆ Informationen zum JugendMeeting

Wie geplant finden in diesem Jahr zwölf JugendMeetings statt.

Dabei wird die Konzeption von 1999, jedes Meeting unter ein anderes Thema zu setzen, beibehalten und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut aufgenommen, so dass wir dies im kommenden Jahr beibehalten werden.

Aufgrund der Hochzeit von Thyra Lenssen und ihrem Umzug nach Baden-Württemberg ist eine Neuorientierung personell von Nöten.

### ◇ **Wie geht's weiter?**

Hierbei haben sich Sebastian Bierdel (JSP/LJFA), Stephanie Naschwitz (JSP/LJFA) und Henrik Strate (FW ÖA) bereit erklärt, dies vorerst weiter zu führen.

Es werden aber auch Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren gesucht, die Lust und Zeit haben, die Veranstaltungen vorzubereiten und mit durchzuführen.

Dies muss nicht auf Dauer sein!

So ist es gut denkbar, dass eine/r ein Thema interessant findet und dies mit vorbereiten möchte.

Interessierte können sich bei den unten aufgeführten Kameraden melden!

### ◇ **JugendmeetingsSPEZIAL**

Erstmals finden 2 ½ Sonderveranstaltungen statt.

Die Besichtigung und Begleitung eines Lehrgangs in der Landesfeuerweherschule fand bereits statt.

Weiter ist eine Veranstaltung in Berlin geplant. Wir wollen den Teilnehmern die neue Hauptstadt mit ihrem neuesten Wahrzeichen, dem Deutschen Bundestag (Reichstag), zeigen, wie die große Politik gemacht wird und vieles mehr.

Ob und wann dieses Meeting stattfindet, wird noch bekanntgegeben.

Das ½ Spezial ist das Jugendmeeting „Einsatzübung“ im August. Die Vorbereitung führen Sebastian Bierdel und Timo Henze. Weiteres folgt auch noch.

## ◆ Eure Ansprechpartner für das JugendMeeting

**Henrik Strate**

Tel. (040) 81 41 30

**Stephanie Naschwitz**

Tel. (040) 593 515 91

**Sebastian Bierdel**

Tel. (040) 672 188 05

## ◆ Anmeldungen an ...

**Fax: (040) 81 41 72**

oder

**E-Mail: [jf@feuerwehr-hamburg.de](mailto:jf@feuerwehr-hamburg.de)**







## ◆ Informationen der Geschäftsstelle

### ◇ Neue Geschäftszeiten

Mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr

Jeden ersten Mittwoch eines Monats auch bis 19.00 Uhr (sofern der LJFA oder die DJFW-Runde dort tagt)

### ◇ Zusammenkunftspläne

Es wird gebeten, die Zusammenkunftspläne halbjährlich bzw. jährlich an die Geschäftsstelle zu schicken. Bitte achtet darauf, dass sie unterschieden sind und kopierfähig sind! (farbige Hintergründe sehen spitze aus, lassen sich leider nur schlecht kopieren). Gebt bitte auch, soweit bekannt, welche Aktivitäten Ihr außerhalb der normalen Zusammenkünfte habt (für das Amt für Jugend).

### ◇ Adress- und Telefonänderungen

Änderungen bei Jugendfeuerwehrwarten, ihren Vertretern und bei Jugendsprechern sollen möglichst sobald bekannt direkt an die Geschäftsstelle geschickt (E-Mail/Fax) werden.

Von dort werden die entsprechenden Personen oder Gremien informiert!

### ◇ Ein kleiner Tipp

Wenn Ihr Anfragen, Wünsche oder Aufgaben habt, die Ihr per Fax oder E-Mail schicken wollt, achtet darauf, dass sie bis Mittwoch, 16.00 Uhr (Fax JF/G) oder bis zum Abend des Vortages (E-Mail und Fax 81 41 72) vorliegen.

### ◇ Formulare

Folgende Formbögen oder Materialien könnt Ihr bei der Geschäftsstelle abfordern ...

- ▶ Aufnahmeantrag (auch als DOC)
- ▶ Entlassungsantrag (auch als DOC)
- ▶ Erste-Hilfe-Bescheinigung (auch als DOC)
- ▶ Badeerlaubnis
- ▶ Einverständniserklärung
- ▶ Antrag JGL-Ausweis (über LJFW/V)
- ▶ Antrag auf Gewährleistung von Entschädigungen bei Verdienstausfall (JGL)
- ▶ Teilnehmerlisten für das Amt für Jugendfeuerwehr Hamburg
- ▶ Antrag für Fahrzeuge von der Landesfeuerweherschule
- ▶ Zusätzliches Dienstbuch (DM 5,-)
- ▶ Leistungsspangen-Pins (DM 11,-; gegen Vorlage JF-Ausweis mit Urkunde)

